

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: 8

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



Kiosk 1 2

3

4

5

6

1 Sommerfest

Hochparterre und Hydroplant laden zum Sommerfest ein. Wir feiern Hochparterres 25. Geburtstag, geniessen den Abend mit der Banda delle Millelire und einer Darbietung unserer neuen Kolumnistin und Slampoetin Hazel Brugger. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Donnerstag, 22. August, ab 17 Uhr, Ausstellungsstrasse 25, Zürich. Der Platz im Innenhof ist begrenzt.

Anmelden bis 15. August:

veranstaltungen.hochparterre.ch

2 hochparterre.wettbewerbe 3

Wir haben 2013 zum Jahr des offenen Wettbewerbs ausgerufen. Eine Momentaufnahme zeigt: Nur ein Drittel der Verfahren ist offen. Und es gibt einen Röstigraben: In der Westschweiz ist der offene Wettbewerb gut verankert; in der Mitte der Schweiz gibt es viel mehr selektive als offene Ausschreibungen. Im Kanton Zürich waren 2012 nach der Auflistung in der Zeitschrift «Tec21» 40 Verfahren selektiv ausgeschrieben, in Genf nur 15. Düster sah es für den offenen Wettbewerb im Aargau und in der Innerschweiz aus.

hochparterre.wettbewerbe 3 / 2013, Fr. 41.– shop.hochparterre.ch

3 Die Besten

Hochparterre sucht die besten Projekte in Architektur, Design und Landschaft, die im letzten Jahr in der Schweiz entstanden sind. Schicken Sie uns Ihre in Bild und Text dokumentierten Vorschläge

elektronisch zu – mit einer Auswahl aussagekräftiger Bilder und Pläne sowie einem kurzen Beschrieb. Hochparterre wird aus den Einsendungen je fünf Projekte nominieren und sie in die Jury tragen. Zusammen mit den Mitgliedern der drei Fachjurys werden wir aus schliesslich je fünfundzwanzig Eingaben die drei Besten in Architektur, Design und Landschaft küren und sie im Dezemberheft vorstellen. **Einsenden bis 15. September: redaktion@hochparterre.ch**

4 Architekturtag Glarus Süd

Wie lässt sich die Baukultur in Dörfern und Randregionen fördern? Am 25. Oktober laden Hochparterre und das Glarner Architekturforum zu einer Tagung zu dieser Frage. Peter Zumthor, Armando Ruinelli, Gion A. Caminada, Paul Knill und weitere erörtern das Thema und zeigen Beispiele. Kosten: Fr. 120.–, Hochparterre-Abonnenten Fr. 100.– Anmelden bis 18. Oktober: veranstaltungen.hochparterre.ch

5 Städtebau-Stammtisch

Wie wird die Birsstadt siehe Seite 56 zur Stadt? Dazu laden das ETH-Studio Basel und Hochparterre an den Städtebau-Stammtisch. Das Studio Basel stellt sein Projekt vor. Danach diskutieren unter anderem Urs Hintermann, Gemeindepräsident Reinach, Martin Kolb, Kantonsplaner Basel-Landschaft, Susanne Fischer, Leiterin der Raumentwicklung Kanton Basel-Stadt, und Jacques Herzog, ETH-Studio Basel.

Mittwoch, 4. September, 17 bis 19 Uhr, Hinterhof-Bar, Münchensteinerstrasse 81, Basel

Der Anlass ist öffentlich. Anmelden bis 1. September: veranstaltungen.hochparterre.ch

6 Das Glattal

Seit der Fertigstellung im Jahr 2010 hat sich die Glattalbahn als festes Glied in der Transportkette in Zürichs Norden etabliert. Zeit also, Zwischenbilanz zu ziehen. Zwar funktioniert die Bahn in erster Linie als Transportmittel, doch sie löste weit mehr aus: Sie verstärkte die Zusammenarbeit der Gemeinden und beflogelte den Immobilienmarkt in einem Ausmass, das alle überraschte. Ein Themenheft zur Stadtbahn im Glattal von der ersten Idee bis in die weite Zukunft. Denn die Glattalbahn und die Glattalstadt sind noch lange nicht fertig gebaut.

«Das Glattal», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen shop.hochparterre.ch

PortenierRoth siehe Seite 48 wurde nach Burkina Faso eingeladen, um dort mit heimischen Weben Stoffe zu entwickeln. Entstanden sind zehn Looks, die die Designerinnen in der Kollektion «Croisière 14» präsentieren. Bilder der Kollektion und ein Video der Fashion Show gibt es auf unserer Website. www.hochparterre.ch